

**I Einnahmen und Ausgaben nach Kostenstellen**

		<i>Vorjahr</i>
Einnahmen gesamt	<b>463.919,79 EUR</b>	<b>398.626,94</b>
Im Jahr 2020 entfielen auf den Bereich Begleiteter Umgang (BU)		
Einnahmen in Höhe von	134.929,65 EUR	128.603,76
sowie direkt zuordenbare Personalkosten in Höhe von	61.094,62 EUR.	66.195,75
Damit entstand im Bereich BU ein Überschuss in Höhe von	73.835,03 EUR.	62.408,01
Auf den Bereich Hilfen zur Erziehung (HzE)		
entfielen Einnahmen in Höhe von	316.524,80 EUR,	258.133,78
sowie direkt zuordenbare Personalkosten in Höhe von	130.275,30 EUR.	125.889,73
Damit entstand im Bereich HzE ein Überschuss in Höhe von	186.249,50 EUR.	132.244,05
Auf den Bereich Beratung (BR) entfielen		
Einnahmen in Höhe von	1.406,25 EUR	300,00
sowie direkt zuordenbare Personalkosten in Höhe von	646,99 EUR.	151,36
Damit entstand im Bereich BR ein Überschuss in Höhe von	759,26 EUR.	148,64
Die allgemeinen Ausgaben für BU, HzE und Beratungen einschließlich der Personalkosten für Urlaub/Krankheit/Feiertage (Erstattungen nach AAG bereits berücksichtigt) beliefen sich im Jahr 2020 auf	54.921,20 EUR.	41.970,21
Im Bereich Fortbildung (FoBi) entstanden		
Einnahmen in Höhe von	5.430,00 EUR,	5.510,00
Personalkosten und Honorare in Höhe von	2.119,13 EUR	3.861,20
sowie Bewirtungskosten in Höhe von (Vorjahr einschließlich Mieten)	178,93 EUR.	431,60
Damit entstand im Bereich FoBi ein Überschuss in Höhe von	3.131,94 EUR.	1.217,20
Die Ausgaben für Löhne und Gehälter für Geschäftsführung, Büro und Verwaltung betragen (Erstattungen nach AAG bereits berücksichtigt)	115.938,38 EUR.	81.573,15
Es wurden Ehrenamtszuschüsse gezahlt, in Gesamthöhe von	3.220,00 EUR	2.440,00
Die Mietkosten für die Ladengeschäfte in Marzahn und Alt-Moabit betragen	14.382,70 EUR,	14.310,32
die EDV- und Domainkosten	12.635,64 EUR.	12.960,57
Weitere allgemeine Betriebskosten entstanden in Höhe von	23.288,01 EUR.	23.987,41
Es wurden Abschreibungen auf Sachanlagen und GWG in Höhe von vorgenommen.	6.261,96 EUR	2.566,29
Die nicht zweckgebundenen Einnahmen aus Einzelspenden betragen	1.087,00 EUR,	1.368,42
sonstige Erlöse entstanden in Höhe von	1.550,00 EUR.	2.200,32
Zins- und periodenfremde Erträge beliefen sich auf	378,67 EUR.	34,53
Damit betrug das Ergebnis der gewöhnlichen Vereinstätigkeit	<u>36.343,51 EUR.</u>	<u>19.813,22</u>
In die Projektreihe Eltern-machen-Schule wurden Eigenmittel in Höhe von eingesetzt. (Vorjahr Überschuss verwendet zur Deckung der Kosten für Qualitätssicherung und Entwicklung, Leitung, Koordination, Fortbildung und Verwaltung.)	2.634,30 EUR	2.867,86
Aus dem Projekt "starke familie - auch getrennt" (SF) verblieben die im Folgejahr für weitere Beratungsstunden eingesetzt werden.	484,88 EUR,	768,95
Das Ergebnis der Vereinstätigkeit nach Projektabrechnung betrug damit	<u>34.194,09 EUR</u>	<u>23.450,03</u>

## II Verwendung der Spendengelder / Projektabrechnung

		<i>Vorjahr</i>
Einnahmen Zuwendungen, Spendengelder gesamt	<b>20.645,86 EUR</b>	<b>6.768,42</b>
1. Einzelspenden		
Die Einzelspenden wurden in Höhe von	1.087,00 EUR	1.368,42
zur Deckung von Verwaltungskosten für die Projektarbeit verwendet.		
2. EmS - Eltern-machen-Schule		
A) Das mobile Eltertraining		
Vor dem Hintergrund der SARS-CoV-2 Kontaktbeschränkungen wurde in		
2020 die Digitalisierung des EmS-Eltertrainings gestartet. Hierfür erhielt		
starke familie eine Zuwendung der Deutschen Stiftung für Engagement		
und Ehrenamt (DSEE) in Höhe von	19.558,86 EUR.	0,00
Für die Durchführung des Projektes entstanden Personalkosten in Höhe von	8.653,73 EUR,	
Honorarkosten in Höhe von	9.190,00 EUR	
sowie Sachkosten in Höhe von	4.349,43 EUR.	
20% der beantragten Projektsomme	2.634,30 EUR	
waren vertragsgemäß aus Eigenmitteln zu finanzieren.		
B) weitere zweckgebundene Spendeneinnahmen		
Für die Durchführung der Eltertrainings nach dem bisherigen Konzept		
wurden in 2020 Spendeneinnahmen in Höhe von	1.294,42 EUR	5.400,00
generiert. Da die Trainings in 2020 nicht wie gehabt in Präsenz durchgeführt		
werden konnten, wurden die Spenden vollständig in das Jahr 2021 über-		
tragen und werden zur weiteren Finanzierung der EmS-Videos eingesetzt.	1.294,42 EUR	2.532,14
Defizit/Überschuss	0,00 EUR	2.867,86
3. starke familie - auch getrennt		
Das Jugendamt Marzahn-Hellersdorf beteiligte sich in 2020 mit insgesamt	4.079,09 EUR	3.879,08
in Form von abrechenbaren Fachleistungsstunden zu einem Stundensatz		
von 26,21 Euro an dem Erstberatungsprojekt.		
Ausgaben für Personalkosten und Honorare entstanden in Höhe von	3.594,21 EUR	3.110,13
Der Überschuss in Höhe von	484,88 EUR	768,95
wird in 2021 für weitere Beratungsstunden eingesetzt.		

## III Liquiditätsstatus

Der Kontostand von starke familie e.v. betrug am 31.12.2020	49.800,63 EUR.
Der Kassenbestand betrug	115,73 EUR,
aus Ausgangsrechnungen für 2020 bestanden noch Forderungen i.H.v.	57.929,75 EUR,
aus Erstattungen nach AAG gegenüber Krankenkassen i.H.v.	1.033,71 EUR.
Zu bezahlende Eingangsrechnungen lagen vor i.H.v.	13.269,90 EUR.
Es bestanden Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuern i.H.v.	3.275,14 EUR,
aus nicht verwendeten Mitteln i.H.v.	1.294,42 EUR
sowie erhaltene Anzahlungen i.H.v.	480,00 EUR.
Damit verblieben per 1.1.2021 freie Mittel in Höhe von	<b><u>90.560,36 EUR.</u></b>



#### IV Vermögensverwaltung

Für den Laden in Alt-Moabit 36 besteht eine beim Vermieter hinterlegte Mietkaution i.H.v.	1.604,79 EUR.
Der Kontostand inklusive Zinsen betrug am 31.12.2020	<b>1.616,59 EUR.</b>
Für den Laden in der Marzahner Promenade 40 besteht eine beim Vermieter hinterlegte Mietkaution i.H.v.	774,00 EUR.
Der Kontostand inklusive Zinsen betrug am 31.12.2020	<b>788,76 EUR.</b>
Die satzungsmäßige Rücklage, angelegt bei der Triodos Bank N.V. wurde im Jahr 2020 um	12.000,00 EUR
zzgl. Zinsen erhöht auf	<b>98.124,39 EUR.</b>
Das Anlagevermögen betrug per 31.12.2020	<b>2.439,84 EUR.</b>
Somit betrug das Eigenkapital von starke familie e.v. abzüglich Rückstellungen für Löhne und Gehälter von insgesamt	<b>7.006,83 EUR</b>
per 31.12.2020	<b><u>186.523,11 EUR.</u></b>

#### V Erläuterungen

Der Umsatz im Fachbereich konnte in 2020 gegenüber dem Vorjahr um 65T Euro (+15%) gesteigert werden. Die geplanten Fachleistungsstunden (7.450 FLS) wurden zu 96% erreicht: 7.180 FLS gegenüber Vorjahr 6.525 FLS.

Das Ergebnis der Vereinstätigkeit liegt mit 34T Euro knapp 11T Euro über dem Vorjahr und rund 8T Euro über Plan. Der Überschuss liegt mit 7% des Umsatzes einen Prozentpunkt über dem Vorjahresergebnis.

Nach senatsseitiger Erhöhung des Fachleistungsstundensatzes sank die Personalkostenquote von rund 80% in den Vorjahren auf rund 77%.

Die Overheadkosten liegen mit rund 170T Euro im Plan. Für eine 5%ige Steigerung gegenüber dem Vorjahr sind der weitere Rückzug der Geschäftsführerin aus der Fallarbeit zugunsten des Ausbaus des Fortbildungsbereichs, der vermehrte Einsatz der kaufmännischen Geschäftsführerin und die Zahlung von Corona-Prämien verantwortlich.

Der Fortbildungsbereich konnte in 2020 coronabedingt nicht wie geplant ausgebaut werden, jedoch wurden weitreichende Maßnahmen für die Digitalisierung des Trägers ergriffen, so dass in 2021 vermehrt mit Online-Kursen gearbeitet werden kann.

Im Rahmen einer Förderung durch die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt wurde zudem das mobile Elterntraining aufgelegt. Aus der Zuwendung wurde u.a. die Herstellung von Trainings-Videos bezahlt, die nun auf der neuen Website von starke familie zur Verfügung stehen.

Die monatlichen Lohn- und Gehaltskosten liegen zzt. bei rund 35T Euro. Zzgl. Mieten und allgemeine Betriebskosten können die Fixkosten auf etwa 40T Euro monatlich beziffert werden. Die satzungsmäßigen Rücklagen betragen per 31.12.2020 rund 98T Euro. Es werden deshalb weiterhin Rücklagen i.H.v. 1T Euro monatlich gebildet.

Berlin, den 16.02.2021

  
Claudia Mohr  
- Geschäftsführerin -

  
Heike Bremeyer  
- Kassenwartin -

- Anlage 1: Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)
- Anlage 2: Bilanz
- Anlage 3: Summen- und Saldenliste (SuSa)
- Anlage 4: Kostenstellenübersicht
- Anlage 5: Spendennachweis
- Anlage 6: Ehrenamtspauschalen
- Anlage 7: Abschreibungstabelle
- Anlage 8: Inventarliste
- Anlage 9: Tätigkeitsbericht